

Keine neue Auftragsvergabe

Rettungsdienst im Landkreis Hameln-Pyrmont bleibt weiterhin beim Deutschen Roten Kreuz

Hameln (wbn). Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird den örtlichen Rettungsdienst auch künftig an das „Deutsche Rote Kreuz“ vergeben.

Das Deutsche Rote Kreuz würde diese Aufgabe sehr gut erledigen, so der zuständige Dezernatsleiter Gerhard von Zobeltitz laut Radio Aktiv von heute. Eine zunächst befürchtete europaweite Ausschreibung, brauche nicht vorgenommen zu werden. Auch Kostengründe sprächen nicht für die Vergabe des Rettungsdienstes an eine private Firma, da der Landkreis im Niedersachsenvergleich im unteren Drittel liege, so Zobeltitz .